

Skype mich an

Ich stecke in der prekären Lage, weitaus mehr elektronisch kommunizieren zu wollen als es mir gestattet ist. So besitze ich auf der einen Seite ein Firmenhandy mit dem ich tunlichst private Telefonate vermeiden sollte und auf der anderen Seite einen PC und eine, zugegeben geniale, Software namens Skype, die mich rund um die Welt kostenlos kommunizieren ließe, wenn die anderen so mittäten wie es die heutige Zeit von uns verlangt.

Martin, ein wirklich guter Freund von mir lebt in Köln oder gerade in Bonn, wer merkt sich schon die vielen Umzüge, er beschwert sich immer wieder, dass er mich seit Jahren vergeblich einlädt und ich es nicht einmal per ermäßigtem Air Berlin Flug zu ihm schaffe. Mail ist keine Alternative, denn Martins Mailfrequenz lässt ein wenig zu wünschen übrig. Telefonieren geht nicht, denn keiner von uns will die Kosten übernehmen.

Mit Skype wäre unser Problem gelöst und so schilderte ich ihm vor einem halben Jahr diese geniale Software in einem Mail in allen Farben. "Du brauchst dazu nur ein Headset und wenn Du willst, dass man dich sieht, dann kauf doch auch eine Webcam dazu." So einfach geht das. Dann könnte ich mit ihm Stunden über den PC kostenlos sprechen, wir könnten uns sehen und uns Teile der Wohnung zeigen, soweit die Cam eben reicht. Der einzige Nachteil der mir zu Skype gerade einfällt ist, dass man sich verabreden muss oder einander nur zufällig online trifft wenn beide am PC sitzen und ihr Skype auch aktiviert haben.

Bei Martin scheint es noch ein Weilchen zu dauern bis es soweit ist.

Der nächste Fall ist meine Tante Helga in Australien. Mailen geht an und für sich ganz gut, aber ich würde sie auch sehr gerne wieder mal live sprechen und sehen, denn irgendwie fehlt sie mir. Skype wäre die Lösung. Also schlug ich es auch ihr vor und sie wäre dem ganzen nicht abgeneigt, meinte allerdings es würde schon noch ein Weilchen dauern bis sie das Equipment besorgt hat und überhaupt soweit sei, sich das Programm herunterzuladen.

Bei ihr verstehe ich es ja noch, wenn es mit den Besorgungen ein bisschen dauert. Sie wohnt auf einer kleinen Insel rund 600 km südwestlich von Melbourne und dort funktioniert vermutlich garnichts schnell außer das Springen der Kängurus.

Mit Lisa wäre skypen auch nett. Sie wohnt in Kärnten und unsere Kommunikation ist auf Mails eingeschränkt, die allerdings oft in epischer Länge. Geht allerdings nicht weil Lisa irgendeine lahme "Rate" hat und daher kaum was downloaden kann, Skype würde daher offensichtlich zu teuer kommen oder aus anderen Gründen unmöglich sein. Ich habe tatsächlich den wahren Grund vergessen. Wir werden also weitermailen und abwarten bis sich am Internetanschluss von Lisa was ändert.

Ach, ich schulde noch die Adresse:

www.skype.com/intl/de